

Tagungsgebühr / Anmeldung

Die Tagungsgebühr für das **XIV. Duisburger PPP-Symposium** beträgt **70 €**. Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die DEGUM-Plakette und die anschließende Diskussion der Themen bei italienischen Speisen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Bitte scannen Sie den nebenstehenden QR-Code und melden Sie sich bis zum **3. Oktober 2026** für die Veranstaltung an. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung und Rechnung per E-Mail, die Anmeldung wird nach Zahlungseingang wirksam.



Tagungssekretariat

Christiane Gudd, Sekretariat Prof. Dr. med. M. Schmidt
Sana Kliniken Duisburg
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Telefon: (02 03) 7 33 22 01
Fax: (02 03) 7 33 22 02
E-Mail: christiane.gudd@sana.de

Tagungsort

Hotel Landhaus Milser
Zur Sandmühle 2, 47259 Duisburg
Telefon: (02 03) 7 58 00
E-mail: info@landhausmilser.de

Organisation und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Markus Schmidt, Dr. med. Florian Sina
unisono Duisburg, Sana Kliniken Duisburg

Kooperationspartner



unisono düsseldorf
Pränatalmedizin
im MVZ Duisburg Süd

Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:

- Besins Healthcare Germany GmbH (500 €)
- Biogen GmbH (800 €)
- Cenata GmbH (600 €)
- CSL Behring GmbH (750 €)
- Danone Deutschland GmbH (600 €)
- Ferring Arzneimittel GmbH (800 €)
- Lilly Deutschland GmbH (800 €)
- Medicover Genetics GmbH (800 €)
- Nestlé Deutschland AG (800 €)
- Norgine GmbH (600 €)
- Novo Nordisk Pharma GmbH (600 €)

Zertifizierung

Die Zertifizierungen durch die Ärztekammer Nordrhein und die DEGUM sind beantragt. Die Veranstaltung findet statt unter Schirmherrschaft der DAGG sowie der AGG.



Sana Kliniken Duisburg

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Zu den Rehwiesen 9–11
47055 Duisburg

Telefon: (02 03) 7 33 22 01

Fax: (02 03) 7 33 22 02

E-Mail: info.duisburg@sana.de

www.sana.de/duisburg

Sana Kliniken
Duisburg

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe



XIV. Duisburger PPP-Symposium

P
PRAE
PERI
POST
NATAL!

Samstag, 10. Oktober 2026
09:00 bis 15:30 Uhr

im Hotel Landhaus Milser in Duisburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, Sie zum **14. Duisburger PPP-Symposium** am 10. Oktober 2026 einladen zu dürfen.

Aufgrund der Umstrukturierungen in unserer Frauenklinik in den vergangenen Monaten findet das PPP-Symposium in diesem Jahr erstmals im Herbst und nicht – wie gewohnt – im Frühjahr statt. Unverändert haben wir für Sie wieder aktuelle Themen aus der prä-, peri- und postnatalen Betreuung ausgewählt, die von renommierten Referentinnen und Referenten praxisnah vorgestellt und gemeinsam mit Ihnen diskutiert werden. Freuen Sie sich auf Vorträge zum Ersttrimester-Screening, zur Detektion und Behandlung fetaler Arrhythmien sowie zur fetalen Überwachung unter der Geburt.

Auch die zunehmende Etablierung von Hebammenkreißsälen möchten wir beleuchten. Dieses Konzept bietet zweifellos große Chancen, wirft aber auch Fragen hinsichtlich möglicher – insbesondere forensischer – Risiken auf. Die neue Leitlinie zum Gestationsdiabetes bringt einige wichtige Neuerungen mit sich, die wir Ihnen vorstellen und gemeinsam diskutieren möchten. Dazu gehört auch die wachsende Zahl von Schwangerschaften, die unter einer Therapie mit GLP-1-Agonisten entstehen. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Frage, wie ein auffälliges fetales Profilbild einzuordnen ist und ob der Beurteilung der Plazenta künftig noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Die Schwangerschaftscholestase stellt uns weiterhin vor diagnostische und therapeutische Herausforderungen. Last but not least widmen wir uns dem wichtigen Thema der postpartalen Depression.

Traditionell freuen wir uns darauf, den Tag bei einem gemeinsamen Essen mit anregenden Gesprächen und kollegialem Austausch ausklingen zu lassen.

Mein Team und ich freuen uns darauf, Sie am **10. Oktober 2026** im **Landhaus Milser** begrüßen zu dürfen.

Markus Schmidt

Prof. Dr. med.
Markus Schmidt

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung Schmidt/ Gehl
09:15 Uhr	Fetale Arrhythmie Meyer-Wittkopf
09:45 Uhr	Auffälligkeiten im ersten Trimenon – Was muss man sehen? Kagan
10:15 Uhr	Überwachung unter der Geburt Schiermeier
10:45 Uhr	Gestationsdiabetes – die Neue Leitlinie Schmidt
11:15 Uhr	Hebammenkreißsaal – juristische Fallstricke Uphoff
11:45 Uhr	Pause
12:15 Uhr	Hidden organ, big impact: Plazentapathologie und Outcome Sina
12:45 Uhr	Das auffällige fetale Profil – Woran muss ich denken? Klyszcz
13:15 Uhr	Schwangerschaftscholestase Printz
13:45 Uhr	Schwanger unter „Abnehmspritze“: Was nun? Schmidt
14:00 Uhr	Postpartale Depression: Wie erkennen, wie vorgehen? Satucki
14:30 Uhr	Diskussion der Themen bei italienischen Speisen
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

Thomas Gehl

Berufsverband der Frauenärzte e.V., Duisburg

Prof. Dr. med. Karl Oliver Kagan

Universitätsfrauenklinik Tübingen

Dr. med. Julia Klyszcz

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, unisono, Sana Kliniken Duisburg

Prof. Dr. med. Matthias Meyer-Wittkopf

Zentrum für pränatale Diagnostik, Klinikum Rheine

Dr. med. Julia Printz

Duisburg, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, unisono, Sana Kliniken Duisburg

Dr. med. Sara Satucki

Düsseldorf, Spezialambulanz psychische Erkrankungen in Schwangerschaft und Stillzeit, LVR-Klinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Sven Schiermeier

Marien Hospital Witten

Prof. Dr. med. Markus Schmidt

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, unisono, Sana Kliniken Duisburg

Dr. med. Florian Sina

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, unisono, Sana Kliniken Duisburg

Dr. Roland Uphoff

Kanzlei Dr. Uphoff, Bonn